



WEITERBILDUNGSANGEBOTE 2014



Bundesunmittelbare Stiftung
des öffentlichen Rechts

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

Erinnerung als Auftrag – Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Die Weiterbildungen der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur richten sich an Mitarbeiter von Aufarbeitungseinrichtungen und die Mittler der politischen Bildungsarbeit. Die kompakten Veranstaltungen sind darauf zugeschnitten, die eigene Arbeit durch neue Impulse zu unterstützen und vertiefendes Fachwissen in einzelnen Bereichen zu vermitteln. Ziel ist es, die Aufarbeitung der Ursachen, Geschichte und Folgen der Diktatur in der SBZ und in der DDR weiter

voranzubringen. Hierzu unterstützt die Bundesstiftung Aufarbeitung staatliche und nichtstaatliche Institutionen, zeitgeschichtliche Vereinigungen, unabhängige Oppositionsarchive, kleine und große Gedenkstätten und Museen sowie Verbände der Opfer der SED-Diktatur. Darüber hinaus kooperiert die Bundesstiftung im Rahmen ihrer internationalen Zusammenarbeit mit Institutionen, die sich der Aufarbeitung von Diktaturen, insbesondere in Europa, widmen.

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (030) 31 98 95 - 0 | Fax: +49 (030) 31 98 95 - 210
Email: buero@bundesstiftung-aufarbeitung.de

Ausführliche Informationen zur Bundesstiftung Aufarbeitung
auf der Homepage: www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

DIE ZAHL DER PLÄTZE IST BEGRENZT, EINE VERBINDLICHE ANMELDUNG ERFORDERLICH. DER TEILNEHMERBEITRAG VON 25 EURO IST IM VORFELD DER WEITERBILDUNG ZU ÜBERWEISEN. DIE GENAUEN ANGABEN ERHALTEN SIE MIT DER BESTÄTIGUNG IHRER ANMELDUNG PER E-MAIL AN BUERO@BUNDESSTIFTUNG-AUFARBEITUNG.DE

» 19. FEBRUAR | 11.00 – 16.00 UHR

UMGANG MIT EIGENEN UND FREMDEN EMOTIONEN IN DER BERATENDEN ARBEIT MIT EHEMALIGEN HEIMKINDERN

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiter /-innen von Beratungsstellen, die mit der Unterstützung und Betreuung von ehemaligen DDR-Heimkindern betraut sind. Referent: Dr. Stefan Trobisch-Lütge | Anmeldeschluss: 7. Februar 2014

» 5. MÄRZ | 11.00 – 16.00 UHR

EINFÜHRUNG IN DAS RECHT DER SOCIAL-MEDIA

Die Weiterbildung gibt eine Einführung und praxisorientierte Hinweise zu rechtlichen Fragen und Problemen im Bereich Social-Media, damit unerfreuliche und nicht selten kostspielige Streitigkeiten vermieden werden können. Referent: Rechtsanwalt Thomas Schwenke, Dipl. Finanzwirt (FH), LL.M (University of Auckland)

» 20. UND 21. MAI | GANZTÄGIG

FORMATLABOR – AUDIOVISUELLE MEDIEN IN ARCHIV, KUNST UND MUSEUM

Die Weiterbildung widmet sich der Bestandserhaltung und Digitalisierung audiovisueller Formate. Hierzu wird in die analogen Film- und Videoformate eingeführt und erläutert, wie Film- und Videobestände erfasst und inventarisiert werden. Darüber hinaus werden präventive Sicherungsmaßnahmen sowie Digitalisierungskonzepte diskutiert. In diesem Zusammenhang darf natürlich auch die Frage der digitalen Langzeitarchivierung nicht fehlen.

» 10. JUNI | 13.00 – 17.00 UHR

OPEN EDUCATIONAL RESSOURCES ALS CHANCE FÜR DEN SCHULUNTERRICHT

Die Fortbildung für Lehrkräfte und Referendare stellt online verfügbare und veränderbare zeithistorische Bildungsangebote für den Unterricht vor. Die Veranstaltung erkundet außerdem Möglichkeiten und Chancen, sich an der Entwicklung offener Bildungsmaterialien und Lernformaten für die Schule zu beteiligen.

» 3. SEPTEMBER | 11.00 – 16.00 UHR

STORYTELLING IN DER PR-ARBEIT

Wie erzählt man bei der PR-Arbeit Geschichten, die verständlich sind und angenommen werden? Die ausführlich und zugleich knapp genug sind, um für Journalisten interessant zu sein und Verbreitung zu finden? Storytelling ist eine Erzählmethode, die auf diese Fragen eine Antwort geben kann. Mit praktischen Beispielen und Übungen wird die Methode vorgestellt und eingeübt. Referentin: Dr. Ilona Schäkel

» 29. OKTOBER | 11.00 – 16.00 UHR

SOCIAL-MEDIA-PR FÜR FORTGESCHRITTENE

Die Weiterbildung richtet sich an PR-Verantwortliche mit praktischer Erfahrung im Umgang mit Social Media. Anhand von Beispielen und mit praktischen Übungen werden verschiedene Themenbereiche behandelt, etwa Social-Media-Konzeption, Redaktionsplanung, Krisen-PR im Social Web, Schreiben fürs Social Web und Blogger-Relations. Referentin: Dr. Ilona Schäkel

» 26. NOVEMBER | 11.00 – 16.00 UHR

AUSWERTUNG UND VERWENDUNG VON ZEITZEUGENINTERVIEWS

Sie haben bereits Zeitzeugeninterviews geführt und stehen vor der Frage, wie Sie diese bestmöglich auswerten können? Welche Möglichkeiten der Verwendung gibt es, bei denen man sowohl dem Interviewten wie auch dem Nutzungszweck gerecht wird? Die Weiterbildung widmet sich – auch anhand von Projektbeispielen der Teilnehmer – den verschiedenen Möglichkeiten und übt sie mit praktischen Übungen ein. Referentin: Dr. Maria Nooke